

**FREITAG,**  
29.06.2012

**9:30 Seelsorge in der Praxis:  
Erfahrungsberichte**  
Şuayip Seven (Leitung), WWU Münster

**Notfallseelsorge in der Praxis**  
Ludger Pietruschka, Diözesanbeauftragter für  
die Notfallseelsorge, Bistum Osnabrück

**Notfallbegleitung für Muslime und mit  
Muslimen**  
Dr. Thomas Lemmen, Christlich-Islamische  
Gesellschaft e.V., Köln

**Notfallseelsorge für Muslime.  
Praktische Erfahrungen**  
Hazem Al-Dalati, Islamischer Arbeitskreis  
Harz e.V., Herzberg

**11:00 Kaffeepause**

**11:30 Seelsorge in interreligiöser Perspektive –  
Ausblick**

Emine Oğuz, Türkisch-Islamische Union der  
Anstalt für Religion e.V. (DITIB) –  
Landesverband Niedersachsen und Bremen  
e.V.

Prof. Dr. Eberhard Hauschildt, Rheinische  
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Firouz Vladi, Landesverband der Muslime in  
Niedersachsen e.V. – Schura Niedersachsen

**12:45 Verabschiedung, Ende der Tagung**

Prof. Dr. Bülent Uçar, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, WWU  
Münster

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Frauen, Familie,  
Gesundheit und Integration

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

In der Seelsorge wird der Mensch nicht als „Objekt“ angesehen, dem geholfen wird, sondern als würdevolles Wesen mit all seinen Schwächen und Stärken, mit seinen Hoffnungen und Zweifeln. Er wird mit all seinen Fragen, Gefühlen, Vorstellungen und vor allem mit seinem Glauben angenommen. Seelsorge stellt somit den Anspruch, Menschen in ihren Lebens- und Glaubensfragen zu begleiten.

Seelsorge wurde schon seit den Anfängen des Islams gefördert, allerdings hat sich Seelsorge in vielen islamischen Kontexten im Hinblick auf eine theologisch fundierte Institutionalisierung noch nicht etabliert. Die Einführung der Islamischen Theologie in die akademische Landschaft Deutschlands bietet einen geeigneten Rahmen für eine konzeptionelle Entfaltung islamischer Ansätze in der Seelsorge. Ausgehend von der Reflexion seelsorgerischer Praxis in christlichen und islamischen Tätigkeitsfeldern und deren theologischer Begründung soll die Tagung dazu dienen, Konzepte für eine islamische Seelsorge auszuarbeiten und zu reflektieren.

**Tagungsort:**  
Universität Osnabrück

Auftakt am Mittwoch,  
27.06.2012,  
Kamp 46/47

Donnerstag/Freitag,  
28./29.06.2012,  
im Zimeliensaal,  
Bibliothek Alte Münze 16

JAHRESTAGUNG 2012 DES  
ZENTRUMS FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE  
MÜNSTER/OSNABRÜCK

# ISLAMISCHE SEELSORGE

ZWISCHEN HERKUNFT UND ZUKUNFT.  
VON DER THEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG  
ZUR KONKRETEN PRAXIS  
IN DEUTSCHLAND

27.06. – 29.06.2012  
UNIVERSITÄT OSNABRÜCK



**MITTWOCH,**  
27.06.2012

**19:00 Begrüßung und Einführung in die Tagung**

Prof. Dr. Martina Blasberg-Kuhnke,  
Universität Osnabrück

Dr. Rolf Geserick, Projektträger des  
Bundesministeriums für Bildung und  
Forschung (BMBF) im Deutschen Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Gabriele Erpenbeck, Niedersächsisches  
Ministerium für Soziales, Frauen, Familie,  
Gesundheit und Integration

Avni Altiner, Landesverband der Muslime in  
Niedersachsen e.V. – Schura Niedersachsen

Yılmaz Kılıç, Türkisch-Islamische Union der  
Anstalt für Religion e.V. (DITIB) – Landes-  
verband Niedersachsen und Bremen e.V.

Ali Kızılkaya, Koordinationsrat der Muslime  
(KRM)

**Einführung in die Tagungsthematik**  
Prof. Dr. Bülent Uçar, Universität Osnabrück

**19:30 Theologische Grundlagen der Seelsorge  
im Islam und Christentum**  
PD Dr. Hüseyin İlker Çınar (Leitung),  
Universität Osnabrück

**Theologische Grundlagen der Seelsorge  
im Islam**  
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Westfälische  
Wilhelms-Universität (WWU) Münster

**Theologische Grundlagen der Seelsorge  
im Christentum**  
Prof. Dr. Norbert Mette, Technische  
Universität Dortmund

**21:00 Vorschau auf das Programm und Empfang**

**DONNERSTAG,**  
28.06.2012

**9:00 Seelsorge**  
Amir Dziri (Leitung), WWU Münster

**Die Entwicklung der Seelsorge in der  
Geschichte des Christentums**  
Prof. Dr. Stephanie Klein, Universität Luzern

**Seelsorge in Koran und Sunna**  
Mustafa Cimşit, Union muslimischer  
Theologen und Islamwissenschaftler in  
Deutschland (UMTI) e.V.

**10:30 Kaffeepause**

**11:00 Seelsorgekonzepte I**  
Kathrin Klausning (Leitung), Universität  
Osnabrück

**Seelsorge(konzepte) zwischen Modernität  
und religiöser Tradition**  
Prof. Dr. Isabelle Noth, Universität Zürich

**Seelsorge, Leibsorge, Alltagssorge –  
Grundlegende Perspektiven**  
Prof. Dr. Elisabeth Naurath, Universität  
Osnabrück

**12:00 Kaffeepause**

**14:00 Seelsorgekonzepte II**  
Betül Çobanlı (Leitung), WWU Münster

**Islamische Seelsorge oder Psycho-  
Therapie?**  
Dr. Ibrahim Rüschoff, Zentralrat der Muslime  
in Deutschland e.V. (ZMD)

**Reflexionen zu interreligiösen Seelsorge-  
konzepten**  
Klaus Temme, Pfarrer i. R., Düsseldorf

**15:30 Kaffeepause**

**DONNERSTAG,**  
28.06.2012

**16:00 Seelsorge in der Praxis:  
Erfahrungsberichte**  
Coşkun Sağlam (Leitung), Universität  
Osnabrück

**Wie kann islamische Seelsorge  
gelingen? Praxisbeispiele**  
Dr. Georg Wenz, Evangelische Akademie  
der Pfalz, Landau

**Telefonseelsorge von Muslimen**  
Imran Sağır, Muslimisches  
SeelsorgeTelefon, Berlin

**Seelsorge für Muslime in Altersheimen**  
Dr. Hüseyin Kurt, Frankfurter Verband für  
Alten- und Behindertenhilfe e.V. (Victor-  
Gollancz-Haus), Frankfurt am Main

**17:30 Kaffeepause**

**18:00 Was können Juden, Christen und  
Muslime voneinander lernen?**  
Prof. Dr. Elisabeth Naurath (Leitung der  
Podiumsdiskussion), Universität Osnabrück

Jonah Sievers, Landesrabbiner  
Niedersachsen

Dieter Wever, Evangelische  
Gefängnisseelsorge Münster

Dr. Abdul Nasser Al-Masri, Landesverband  
der Muslime in Niedersachsen e.V. –  
Schura Niedersachsen

Ahmet Özdemir, Muslimischer Seelsorger  
in der JVA Münster

Serdar Şimşek, Strafgefangenen- und  
Krankenseelsorge e.V. (S.U.K.S.),  
Duisburg

**19:30 Ende**